

Fachkraft Sexualisierte Gewalt

als zentrale*r Koordinator*in für Prävention, akute Fallbegleitung, sowie Nachsorge im Rahmen von Schutzkonzepten

Eine mehrtägige Fortbildung für Mitarbeitende aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

Veranstalter: pro familia Koblenz in Kooperation mit der Stiftung Scheuern, Nassau

Veranstaltungsort: Sportschule Oberwerth, Koblenz-Oberwerth

26. bis 30. August 2024



pro familia
Beratungsstelle Koblenz



Seit vielen Jahren ist das Thema „Sexualisierte Gewalt“ in den Medien omnipräsent. Ob in Schule, Kirchen, Sport- und Kulturbereichen, in Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen oder der Behindertenhilfe – nirgendwo scheinen Kinder, Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigungen, Nonbinäre, Transpersonen und Frauen vor sexuellen Übergriffen wirklich sicher zu sein. Einzig erwachsene Männer ohne Beeinträchtigungen scheinen deutlich weniger davon betroffen zu sein. Doch selbst hier gibt es Ausnahmen.

Einrichtungen der Behindertenhilfe haben die wichtige Aufgabe, den Schutz der Kund*innen vor (sexueller) Gewalt zu organisieren und zu sichern. Das ist nicht einfach, denn zugleich gilt es, die sexuelle Selbstbestimmung der Menschen mit einer sexualitätsfreundlichen Haltung zu fördern. Der „Fachkraft Sexualisierte

Gewalt“ kommt eine besondere Bedeutung in diesem Spannungsfeld zu.

Die Fortbildung leuchtet das Themen- und Aufgabenspektrum multidisziplinär aus, bietet praxisgerechte Information und nicht zuletzt auch genügend Raum für Reflexion. Damit wird sie zu einer soliden Ausgangsbasis für den Praxisalltag einer „Fachkraft Sexualisierte Gewalt“

Hauptreferent*innen der Veranstaltung sind:
Angela Diwisch, Psychologin M.Sc., Sexologin und Sexualpädagogin
Achim Klein, Dipl. Sozialpädagoge, Sexualberater für Menschen mit Beeinträchtigung.



Angela Diwisch
Psychologin M.Sc., Sexologin
und Sexualpädagogin,
pro familia Koblenz



Achim Klein
Dipl. Sozialpädagoge,
Sexualberater für Menschen
mit Beeinträchtigung,
Geschäftsführer
pro familia Koblenz



PROGRAMM

Tag 1 | Montag, 26.08.2024

10.00 - 12.30 Uhr

Einführung

Was gehört zu den Aufgaben der Fachkraft Sexualisierte Gewalt (FSG)? Wie wird sie organisatorisch eingebunden? Welche Kenntnisse benötigt die FSG? Wie ist der Aufwand der Tätigkeit einzuschätzen?

13.30 – 17.30 Uhr

Selbstreflexion

Was ist mein Zugang zum Thema, wie verlief meine sexuelle Sozialisation? Was sind meine inneren Bilder zur Sexualität. Was ist mein Normen- und Werteverständnis zur Sexualität? Was befähigt mich, was hemmt mich, zu diesem speziellen Thema zu arbeiten? Wo liegen meine Grenzen, wie schütze ich mich selbst? Wie steht es um meine eigene Resilienz?

Was ist sexuelle Gewalt?

Was ist sexualisierte Gewalt, welche Gestalt und Formen kann sie annehmen? Was ist gesundes sexuelles Verhalten und wie grenzt es sich zu gewalttätigem und pathologischem Sexualverhalten ab? Was ist die Funktion von Gewalt, welche Dynamiken entstehen durch das Gewaltgeschehen?

Tag 2 | Dienstag, 27.08.2024

9.00 – 12.30 Uhr

Rahmenbedingungen für Sexualität in Einrichtungen

Welche Gesetze, Richtlinien und Regelungen gibt es zum Thema Sexualität in Einrichtungen der Behindertenhilfe?

Die *sexuelle Kultur* in Einrichtungen

Welchen Stellenwert haben sexuelle und reproduktive Rechte in meiner Einrichtung? Wie sexualfreundlich ist das Klima? Wie wird sexuelle Gesundheit definiert? Welche Leitlinien, Konzepte und Regelungen bilden den Rahmen zum Thema Sexualität?

13.30 – 16.30 Uhr

Sexualität – grundlegende Informationen

Was ist Sexualität und wie entsteht sie? Welche Rolle spielt die emotionale Entwicklung, biografische Faktoren und Behinderungsaspekte im Hinblick auf die (sexuelle) Eigenregulationsfähigkeit von Menschen mit Behinderung?



Tag 3 | Mittwoch, 28.08.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Sexuelle Gesundheit, Sexualstörungen und Paraphilien

Was sind wesentliche Faktoren sexueller Gesundheit?
Was kennzeichnet die Psychodynamik sexuellen Erlebens? Was gehört zu den sexuellen Funktionsstörungen und was sind Paraphilien?

Indikatoren sexualisierter Gewalt

Gibt es klar beobachtbare Indikatoren, die auf erlebte sexuelle Gewalt bei einer Person hindeuten? Gibt es auch falsche Anschuldigungen? Kann man das erkennen und wie geht man damit um?

13.30 - 17.00 Uhr

Die Elemente eines Schutzkonzepts

Was sind die Elemente eines Schutzkonzepts? Wie gelingt der Spagat zwischen dem Schutzauftrag und dem Respekt gegenüber sexueller Selbstbestimmung? Welche Formen von Prävention gibt es und wo setzt Prävention an?

Tag 4 | Donnerstag, 29.08.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Sexualisierte Gewalt aus Sicht der Ermittlungsbehörden

Referentin: Margot Brenk,
Kriminaldirektion Koblenz K2

Opferschutz und die Beratung von Geschädigten

Referentin: Michaela Gasber, Polizeipräsidium Koblenz,
Sachbereich 15 - Zentrale Prävention

Welche Auswirkungen haben die Informationen im Hinblick auf Handlungsabläufe bei bestehendem Verdacht auf sexualisierte Gewalt?

13.30 - 17.00 Uhr

Juristische Einordnung des Umgangs mit sexualisierter Gewalt in Institutionen und in gerichtlichen Verfahren

Referent: N. N.

Sexting, Cybermobbing, Cybergrooming & Co.

Formen sexualisierter Gewalt werden bereits im Internet über Chats, Social Media Dating Sites etc. ausgeübt bzw. angebahnt. Was sollte eine FSG kennen und wie kann auch hierzu Schutz bzw. Prävention organisiert werden?

Tag 5 | Freitag, 30.08.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Beratungsaufgaben der FSG

Die FSG braucht eine hohe Beratungskompetenz, da sie mit allen Beteiligten einen sehr anspruchsvollen Kontext auf feinfühlig und zugleich zielorientierte Weise thematisiert.

Was sind die Grundsätze von Beratung? Welche Methoden, Ziele und Grenzen gibt es dabei?

Abschluss

Rückblick auf die Tagung, Klärung offener Fragen.

ANMELDUNG

Bitte das Formular ausfüllen und bis zum 30. April 2024 per E-Mail an personalentwicklung@stiftung-scheuern.de oder per Post schicken.

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

Achim Klein, achim.klein@profamilia.de

Ansprechpartner für organisatorische Rückfragen:

Birgit Schoemakers, b.schoemakers@stiftung-scheuern.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an.

Die Fortbildungsgebühr beträgt 850,00 Euro inkl. MwSt und Tagesverpflegung. Veranstaltungsort: Sportschule Oberwerth, Lortzingstr. 1a in 56075 Koblenz-Oberwerth.

Bei Bedarf kann die Sportschule Oberwerth

Übernachtungsmöglichkeiten für 82,50 € pro Person und Tag (inkl. Frühstück und Abendessen – Selbstzahler) bereitstellen.

Ansprechpartner: Thorsten Liesegang, T. +49 (0)261 135148 oder E-Mail: info@sportschuleoberwerth.de

Die Organisatoren behalten sich vor, die Veranstaltung bei Nichterreichen der erforderlichen Teilnehmerzahl abzusagen.

Name/Vorname

Beruf/Funktion

Unternehmen/Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 30. April 2024
per Mail: personalentwicklung@stiftung-scheuern.de
oder per Post an:

Stiftung Scheuern
Personalentwicklung
Birgit Schoemakers
Am Burgberg 16
56377 Nassau



pro familia
Beratungsstelle Koblenz